

# Kindergarten

# ABC



Alscherstraße 2a, 59757 Arnsberg

Telefon: 02932/26561

Pädagogisches Gruppentelefon: 02932/9318510

E mail: [st-urbanus@kath-kitas-hsk.de](mailto:st-urbanus@kath-kitas-hsk.de)

Liebe Eltern,

hier in unserem Kindergarten ABC finden Sie einige wichtige Informationen über unsere Einrichtung.

Die aufgeführten Informationen sollen Ihnen helfen, sich in unserem Kindergarten zurecht zu finden.

## **A:**

### **Ankunft:**

Bitte nehmen Sie sich Zeit, wenn Sie Ihr Kind morgens in den Kindergarten bringen. Helfen Sie ihm beim Ausziehen und begleiten Sie Ihr Kind bis in die Gruppe.

Verabschieden Sie sich liebevoll und ohne Zeitdruck, denn das gibt Ihrem Kind die Sicherheit mit einem guten Gefühl in den Tag zu starten.

Bringen Sie Ihr Kind möglichst bis 9 Uhr in unsere Einrichtung, so ermöglichen Sie ihm einen gemeinsamen Start in der Gruppe und mit der Gruppe.

**Bei Urlaub oder Krankheit informieren Sie uns bitte telefonisch oder über die Eltern App.**

### **Abholen:**

Sie können Ihr Kind mittags in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr abholen (Bitte die Buchungen in den Betreuungsverträgen beachten). Falls es neben Ihnen noch von anderen Personen abgeholt werden darf, benötigen wir eine schriftliche Bestätigung. Bei Unklarheiten setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung und lassen uns den Personalausweis zeigen.

### **Aufsichtspflicht:**

Die Aufsichtspflicht beginnt bei der persönlichen Übergabe und endet bei der persönlichen Verabschiedung des Kindes durch eine pädagogische Fachkraft. Bei Veranstaltungen mit Kindern und Eltern sind die Eltern für die Aufsichtspflicht Ihres Kindes verantwortlich.

Dies gilt auch für die Bring -und Abholsituation.

### **Ausflüge:**

Auch Aktionen außerhalb des Kindergartens gehören dazu. Damit möchten wir Erfahrungsfelder außerhalb der Einrichtung schaffen.

Eine Öffnung nach außen bietet den Kindern die Möglichkeit ihre Umwelt und das Umfeld kennen zu lernen.

### **Allergien:**

Sollte Ihr Kind auf bestimmte Dinge allergisch reagieren, teilen Sie uns dieses bitte direkt bei der Anmeldung und bei Veränderungen mit. Dies gilt auch für den Fall, dass kein Impfschutz besteht.

## **B:**

### **Begrüßung:**

ALLE Menschen werden bei uns immer freundlich begrüßt.  
Jeder soll sich wahrgenommen fühlen und ist willkommen.

### **Bringzeit:**

Aus pädagogischen Gründen bitten wir Sie, Ihr Kind bis 9 Uhr in die Gruppe zu bringen. So kann der Morgenkreis pünktlich um 9 Uhr starten.

### **Bild vom Kind:**

Jedes Kind ist ein kompetentes Wesen, das das Potential zur Entwicklung in sich trägt und sich in der Auseinandersetzung mit seiner Umwelt entwickelt.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Individualität des Kindes, unterstützen und ermutigen wir das Kind seinen eigenen Weg zur Entfaltung seiner Potentiale zu finden. Durch alters- und entwicklungsgemäße Förderung möchten wir Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen. Dabei finden individuelle Bedürfnisse, das Lebensumfeld des Kindes und seiner Familie besondere Beachtung.

### **Bildung:**

Bildung geschieht jeden Tag und ist nicht mit reiner Wissensvermittlung gleichzusetzen.

Bildung ist immer Selbstbildung. Ihre Kinder lernen durch aktive Beteiligung am Alltagsgeschehen. Eine ansprechende Umgebung und das Fachpersonal laden Ihr Kind zum täglichen spielerischem Lernen ein. Dieses können sie an den farblich gekennzeichneten Bildungsbereichen im Flur erkennen.

Das Spiel der Kinder hat eine große Bedeutung.

### **Bildungsdokumentation:**

Wir fertigen von jedem Kind eine Bildungsdokumentation an.

Sie beinhaltet Beobachtungen über die Entwicklung Ihres Kindes, Protokolle über Elterngespräche u.v.m.

Diese bewahren wir verschlossen auf. Sie sind nur für Sie und für uns zugänglich und werden beim Verlassen der Einrichtung an Sie übergeben.

### Beschriftungen:

**Bitte versehen Sie alle Dinge Ihres Kindes mit dem Namen.**

### Beschwerdemanagement:

Der Träger der Einrichtung stellt den Erziehungsberechtigten ein Raster zum Beschwerdemanagement zur Verfügung.

Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an die Leitung des Kindergartens.

## C:

### Chancengleichheit:

In unserer Einrichtung schaffen wir für alle Kinder gleiche Voraussetzungen, unabhängig von sozialen Milieus, Lebenswelten, Geschlecht, Religionen, Herkunft oder Nationalität.

Die Kinder sollen sich in einer vorurteilsfreien Umgebung frei entfalten und es als eine Selbstverständlichkeit ansehen, dass es unterschiedliche Kulturen, Sprachen und Herkunftsländer gibt.

## D:

### Datenschutz:

Ist für uns selbstverständlich.

Alle Angaben von Ihnen und Ihrem Kind werden nach den Datenschutzrechtlichen Vorgaben in ihrer jeweils gültigen Fassung streng vertraulich behandelt.

Bitte denken Sie daran, dass auf Grund des Datenschutzes keine Foto's und Video's von Erziehungsberechtigten gemacht werden dürfen.

### Dringende Fälle:

In dringenden Fällen kann es sein, dass wir Sie erreichen müssen.

Bitte geben Sie uns **IMMER eine aktuelle Telefonnummer**, unter der wir Sie oder eine Person Ihres Vertrauens erreichen können. Unsere Diensthandynummer lautet:  
0160/98041899

### Dienstbesprechungen:

Jeden Montag findet ab 14 Uhr unsere große Dienstbesprechung statt.

Diese dient allen Mitarbeitern dazu, die pädagogische Arbeit zu planen und zu reflektieren, sowie dem gegenseitigen Austausch.

Die Betreuung der Kinder bis 16.00 Uhr ist trotzdem gewährleistet.

# E:

## Eingewöhnungszeit:

Die Eingewöhnungszeit ist eine sehr sensible Zeit, die sich nach den individuellen Bedürfnissen jedes Kindes richtet. Dieser Prozess verläuft unterschiedlich lang und intensiv. Gemeinsam mit den Eltern wird dabei abgestimmt, wie lange und wann sie stattfindet.

Wir arbeiten in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell, dass es sich zur Aufgabe macht, sehr individuell zu entscheiden, wie lange die Eingewöhnungszeit dauern kann.

## Entwicklungsgespräche:

Regelmäßig bieten wir Ihnen Termine zu Entwicklungsgesprächen an.

Entwicklungsgespräche finden jeweils zum Geburtstag des Kindes statt.

Natürlich können diese Gespräche auch situationsbedingt und auf Ihren Wunsch erfolgen.

## Entwicklungsberichte:

Auf Wunsch und bei der Entlassung aus unserem Kindergarten, fertigen wir für jedes Kind einen Entwicklungsbericht an Hand von Beobachtungen nach dem GabiP Entwicklungsprogramm an.

## Elternmitwirkung:

Uns ist sehr viel an Elternmitwirkung gelegen, denn eine gute vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen ist unerlässlich.

Nicht nur die Kinder auch die Eltern sollen sich jederzeit willkommen fühlen und gerne zu uns kommen.

Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von Verständnis füreinander und konstruktiver Mitarbeit.

## Elternrat:

Zu Beginn eines Kindergartenjahres wählen die Eltern in der Elternvollversammlung den Elternrat.

Dieser vertritt die Interessen der Eltern in Zusammenarbeit und Absprache mit dem Träger und dem Team.

## Erziehungspartnerschaft:

Wir wünschen uns eine vertrauensvolle, partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Das Personal berät und unterstützt die Eltern und Familien im Rahmen seiner Möglichkeiten bei allen wichtigen Fragen zur Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes.

Letzte Entscheidungen treffen immer die Erziehungsberechtigten.

### Eigenständigkeit:

Maria Montessori hat den Satz geprägt:

„Hilf mir es selbst zu tun“.

Eine der wichtigen Aufgaben sehen wir in der Begleitung, die Kinder in ihrer Eigenständigkeit zu bestärken und zu unterstützen.

Wir fordern Sie auf, sich selbst auszuprobieren und unterstützen Sie, Dinge dabei eigenständig zu handeln.

## F:

### Freispiel:

Im Freispiel kann das Kind das Spielmaterial, den Spielpartner und den Spielort frei wählen. In der Spielsituation werden sie von uns begleitet und wir sehen uns als Ansprechpartner für die Kinder.

Kinder lernen im Freispiel:

- Kontakt zu anderen Kindern zu knüpfen und zu pflegen
- sich und seine Interessen durchzusetzen
- Rücksichtnahme
- Regeln einzuhalten
- offen für Neues zu sein
- Konflikte zu lösen und Misserfolge zu verarbeiten
- Spaß am gemeinsamen Tun zu haben
- Eigeninitiative zu entwickeln
- ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf zu lassen
- Selbstständigkeit zu entwickeln

Die Freispielphase beginnt um 7 Uhr bis zum Morgenkreis und setzt sich danach fort.

**Freispiel ist die wichtigste Zeit im Kindergarten**

### Frühstück:

In unserem Kindergarten bieten wir Ihrem Kind täglich die Möglichkeit in der Zeit von 7 Uhr bis 9.30 Uhr ein freies Frühstück an.

Innerhalb dieser Zeit hat das Kind die Gelegenheit selbst zu entscheiden, wann es sein Frühstück einnehmen möchte.

Bitte verzichten Sie darauf, ihrem Kind Süßigkeiten wie Milchschnitten oder Ähnliches mit in den Kindergarten zu geben.

Ein gesundes abwechslungsreiches Frühstück ist uns sehr wichtig.

Einmal im Monat findet unser gemeinsames Frühstück statt, was von dem pädagogischen Personal vorbereitet wird.

### **Fotos:**

Fotos werden bei uns ständig gemacht. Für die Bildungsdokumentationen sind Fotos unerlässlich, sie zeigen meist sehr deutlich, womit sich Ihr Kind zurzeit beschäftigt.

### **Fortbildungen:**

Das Team nimmt regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil.  
Im Rahmen unseres Entwicklungsprozesses zur Qualität des Kindergartens, ist die Einrichtung an zwei Tagen pro Kindergartenjahr geschlossen.  
Diese Termine werden mit dem Rat der Tageseinrichtung abgesprochen und frühzeitig bekannt gegeben.

### **Ferien und freie Tage:**

Wir schließen in den Sommerferien unsere Einrichtung nicht. Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt unser Kindergarten geschlossen.  
Weitere Schließtage stimmen wir zu Beginn des Kindergartenjahres mit dem Rat der Tageseinrichtung ab und geben diese frühzeitig bekannt.

### **Fragen:**

Für uns ist Kindergartenarbeit „Alltag“.  
Viele Dinge sind für Sie vollkommen neu und für uns selbstverständlich.  
Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## **G:**

### **Gruppen:**

In unserer Einrichtung gibt es drei Gruppen.  
Die Igelgruppe mit 20 Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren.  
Die Maulwurfgruppe mit 20 Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren  
In der Eulengruppe sind 25 Kindern von 3 bis 6 Jahren.  
Das Team besteht aus pädagogischen Fachkräften, die Anzahl kann sich je nach Buchung der Stunden verändern.

### **Geburtstage:**

Dies ist ein besonderer Tag und wird ausgiebig gefeiert.  
Es bleibt dem Geburtstagskind überlassen, was es für eine Leckerei zur Geburtstagsfeier mitbringen möchte.

### **Gesundheitsamt:**

In regelmäßigen Abständen wird vom Gesundheitsamt eine zahnärztliche Untersuchung durchgeführt.

# H:

## Hausschuhe:

Jedes Kind benötigt passende Hausschuhe.

Diese sollen **keine offenen Schlappen** sein.

Des Weiteren achten Sie bitte darauf, dass die Hausschuhe sowie auch die restliche Kleidung die passende Größe haben und schauen Sie regelmäßig nach, ob diese noch in Ordnung sind.

## Hospitationen:

Sie sind gerne eingeladen uns einen Tag zu besuchen und zu schauen, wie ein Tag in der Kita abläuft und was Ihr Kind alles erlebt.

Bitte sprechen Sie vorher einen Termin ab.

## Haus der kleinen Forscher

Seit 2022 dürfen wir uns Haus der kleinen Forscher nennen.

In kleinen Angeboten während des Vormittags forschen wir mit den Kindern nach der MINT Formel M MATHE, I INFORMATIK, N NATUR, T TECHNIK.

# I:

## Informationen:

Jede Gruppe hat eine Infowand, an der Sie die aktuellen Informationen der Gruppe entnehmen können.

Des Weiteren finden Sie wichtige Informationen an der Haustür oder an der Infotafel im Eingangsbereich.

Bitte schauen Sie täglich an dem Postzeichen an dem Garderobenplatz Ihres Kindes nach aktuellen Elternbriefen.

## Integration:

„Miteinander leben- voneinander lernen“

Die Aufnahme eines Kindes mit erhöhtem Förderbedarf in unserer Kindertageseinrichtung war in der Vergangenheit und ist auch in Zukunft selbstverständlich für uns.

„Es ist normal, verschieden zu sein“.

Unsere integrative Bildungs- und Erziehungsarbeit berücksichtigt diese Eigenheiten aller Kinder und greift sie in unserer individuellen Förderung auf, ohne dass damit ein Kind aus unserem Alltag in der Gemeinschaft herausgehoben oder genommen wird.

## K:

### Kleidung:

Bei uns im Alltag haben die Kinder vielfältige Möglichkeiten mit Farben, Kleister usw. zu experimentieren. Trotz Malkittel und Regenkleidung kann es vorkommen, dass die Kleidung schmutzig wird oder auf dem Spielplatz auch einmal kaputtgeht.

Deshalb bitten wir Sie Kleidung zu wählen, die dies aushalten kann und die für Ihr Kind bequem und wetterfest ist.

Im Sommer ist es wichtig, dass das Kind eine Kopfbedeckung trägt.

### Krankheiten:

Die Eltern sind nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, schwerwiegende Infektionskrankheiten ihres Kindes oder eines Familienmitgliedes zu melden.

Das Kind darf in dieser Zeit den Kindergarten nicht besuchen.

Dies gilt z.B. für Masern, Scharlach, Keuchhusten, Hirnhautentzündung und bei Läusen. Es handelt sich hier um meldepflichtige Krankheiten.

- das Kind muss einen Tag fieberfrei sein, bevor es den Kindergarten wieder besuchen darf.

- bei Magen Darmgrippe darf das Kind **48 Stunden** keine Symptome aufweisen

- ansteckende Krankheiten werden von uns anonym an der Infowand ausgehängt.

- Medikamente (auch Homöopathie) dürfen nur mit einer

Medikamentenabgabeverordnung vom Arzt, in der die genauen Angaben zum Medikament und dessen Dosierung angegeben sind, verabreicht werden.

Dennoch gilt:

**„Ein krankes Kind gehört nicht in den Kindergarten.“**

Lassen Sie Ihrem Kind genügend Zeit wieder gesund zu werden.

### Konzeption:

Natürlich hält unser Kindergarten eine Konzeption bereit.

Sie beinhaltet wesentliche Aspekte unserer Arbeit. Die Konzeption ermöglicht Ihnen einen Einblick über unsere Rahmenbedingungen, das Leitbild und die pädagogische Arbeit unseres Kindergartens.

## L:

### Langeweile:

Kinder benötigen auch einmal Zeit, in der sie nichts tun, um ihre Kräfte zu mobilisieren und Kraft zu schöpfen.

Kinder sind immer bei der Arbeit und verdienen zwischendurch mal eine Pause. Denn:

**„Spielen ist die Arbeit des Kindes.“**

## Lachen:

Spaß und Lachen gehört natürlich zu unserem Alltag.

Lachen macht glücklich, es ist schön und hilft sich neuen Situationen zu öffnen.

**„Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag.“**

## **M:**

### Mittagessen:

Um 11.30 Uhr treffen sich die U 3 Kinder zum Mittagessen mit einer Fachkraft.

Die älteren Kinder essen um 12.15 Uhr in ihrem jeweiligen Gruppenraum mit einer Fachkraft aus der eigenen Gruppe zu Mittag.

Alle Kinder, die länger als 13 Uhr in unserem Kindergarten sind, nehmen verpflichtend an unserem gemeinsamen, warmen Mittagessen teil.

Das Essen wird von Partyservice Mues geliefert.

Der aktuelle Menüplan hängt an der Infowand im Eingangsbereich.

Die Bestellung für das Mittagessen läuft online über das Verpflegungsportal.

Spontane An - Abmeldungen können wir nicht entgegennehmen und für die Planung berücksichtigen.

Eine Mittagsmahlzeit kostet zurzeit 3,55 Euro.

Die Zahlung des Essens erfolgt ebenfalls über das Verpflegungsportal

Selbst mitgebrachte Speisen können wir als Mittagsmahlzeit nicht anbieten.

### Morgenkreis:

Der Morgenkreis findet täglich um 9 Uhr statt.

Er dient dazu gemeinsam in den Tag zu starten, sich zu begrüßen und den weiteren Tag zu besprechen.

Gemeinsam wird dann geschaut, wer anwesend ist und wer aus welchen Gründen nicht.

So sind die Kinder immer informiert und werden in das Gruppengeschehen einbezogen.

Der Morgenkreis bietet auch die Chance, verschiedene Angebote zu planen und in Kleingruppen durchzuführen.

Alle Kinder besitzen ein Foto, womit sie nach dem Morgenkreis kenntlich machen, in welchen Bereich sie am Tag spielen möchten.

### Mittagsruhe:

Die jüngeren Kinder, die noch einen längeren Mittagsschlaf benötigen, gehen nach dem Essen gegen 12 Uhr mit einer Kollegin in den Schlafrum, wo jedes Kind ein eigenes Bett zum Schlafen hat.

Bitte denken sie an die persönlichen Dinge, die Ihr Kind hierfür benötigt (Kuscheltier, Schnuller usw.)

Die größeren Kinder ruhen mit einer Bezugserzieherin in ihren Gruppen, wo ihnen ein eigenes Bett zu Verfügung steht.

**In dieser Zeit von 13 bis 14 Uhr findet für alle Kinder eine Ruhephase statt.**

## **N:**

### **Namen:**

In unserem Kindergarten werden alle Erzieherinnen von den Kindern geduzt und mit dem Vornamen angesprochen.

Wir behalten uns das Recht vor, die Eltern mit „Sie“ anzusprechen.

### **Natur:**

Wir sind keine Stubenhocker und nutzen die Natur bei Wind und Wetter.

Deshalb gehen wir auch fast täglich auf den Spielplatz der Einrichtung oder nutzen die nahe Umgebung.

## **O:**

### **Offenheit:**

Wir legen großen Wert auf Offenheit.

Dieser Begriff bezieht sich auf sämtliche Bereiche.

Offenheit gegenüber den Anliegen der Familien und Offenheit unserer pädagogischen Arbeit, sind nur zwei Aspekte.

### **Öffnungszeiten:**

Unser Kindergarten öffnet täglich um 7 Uhr und schließt um 16 Uhr.

Die Betreuungszeit richtet sich nach den von Ihnen gewählten Buchungszeiten.

Kernzeit ist immer von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Das heißt diese 3 Stunden werden täglich berechnet, auch wenn Ihr Kind nicht da ist.

Wenn Sie:

25 Stunden gebucht haben,

tägliche Betreuungszeit von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr oder von 8.00 bis 13.00 Uhr

35 Stunden gebucht haben zählt die oben genannte Kernzeit,

die restlichen 20 Stunden können flexibel genutzt werden.

45 Stunden gebucht haben, kann ihr Kind die gesamten Öffnungszeiten nutzen.

## **P:**

### **Projekte:**

Unsere Projekte orientieren sich an den Themen der Kinder. Dafür ist es wichtig, dass wir uns mit der Lebenswelt der Kinder vertraut machen und die Kinder beobachten, um herauszufinden, was sie beschäftigt.

So können Themen aufgegriffen und durchgeführt werden.

Genauso wichtig ist es uns, neue Impulse zu setzen und die Lebenswelt der Kinder zu erweitern.

So bemühen wir uns, mit unseren Projekten bereits bekannte Erfahrungen der Kinder mit neuen Erfahrungen zu mischen.

Lernerfahrungen sammeln ist immer ein Entwicklungsprozess. Das bedeutet sie benötigen Zeit.

### **Portfolioarbeit:**

Jedes Kind in unserem Kindergarten besitzt einen Portfolioordner, in dem wir gemeinsam arbeiten und der im Laufe der Kindergartenzeit von den Kindern gestaltet wird.

Er dokumentiert die Entwicklung des Kindes, die es im Laufe der Zeit in unserer Einrichtung vollführt.

Sie finden diese Ordner versehen mit dem Foto Ihres Kindes in der jeweiligen Gruppe.

Sprechen Sie uns gerne an.

### **Parken:**

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zum Kindergarten bringen, achten Sie bitte darauf, dass Sie nicht die Rettungswege versperren und fahren Sie bitte sehr langsam.

### **Praktikanten:**

Mehrmals im Jahr arbeiten Praktikanten/innen aus verschiedenen Einrichtungen/ Schulen in unserem Kindergarten, um so einen Einblick in den Beruf der Erzieherin/ Erziehers zu erhalten.

Des Weiteren absolvieren regelmäßig Schüler/-innen der Fachschule für Sozialpädagogik ihre Praktika im Zuge der Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft.

## **Q:**

### **Qualität:**

Unsere Arbeit steht für Qualität.

Dabei geht es nicht um die Anzahl und Masse der Angebote, sondern stets um die Qualität.

# S:

## Spielzeugtag:

In jeder Gruppe findet jeden Montag ein Spielzeugtag statt.

An diesem Tag dürfen die Kinder **ein Spielzeug** ihrer Wahl von zu Hause mit in den Kindergarten bringen.

Bitte denken Sie daran auf Spielekonsolen, Laptop u.v.m. zu verzichten.

Für verloren gegangenes oder defektes Spielzeug übernehmen wir keine Haftung.

Kleine Gegenstände können zudem schnell verloren gehen.

Aus Rücksicht zu den U3 Kindern bitten wir Sie auf Kleinteile zu verzichten.

(Verschluckungsgefahr).

## Süßigkeiten:

Gesunde Ernährung ist für uns ein sehr wichtiger Aspekt.

Aus diesem Grund sollen die Kinder bitte keine Süßigkeiten mitbringen.

Kekse, Schokoriegel u.ä. **sind kein Frühstück.**

Eine Ausnahme ist natürlich eine Geburtstagsfeier oder ein anderer besonderer Anlass.

## Schweigepflicht:

Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Informationen über Ihr Kind werden ausschließlich an Sie als Erziehungsberechtigte herausgegeben.

In bestimmten Fällen kann eine Entbindung der Schweigepflicht ausgefüllt werden, in der genau festgelegt wird, wer Informationen erhalten darf.

# T:

## Turnen:

Bewegungserziehung ist ein wichtiger Bestandteil in der pädagogischen Arbeit.

Wöchentlich findet freitagsvormittags das Turnen für die Kinder ab 4 Jahren in der Turnhalle der Grundschule statt. Die jüngeren Kinder turnen in der Turnhalle der Kita.

Einmal pro Wochen findet auf Gruppenebene ein eigener Turntag statt.

### Tagesablauf:

7:00 Uhr bis 9:00 Uhr Bringzeit/ Frühstück/ Freispielphase  
9:00 Uhr bis 12:00 Uhr Morgenkreis/ Angebote/ Frühstück/  
12:00 Uhr bis 13:00 Uhr Abholzeit/Mittagessen/ Freispiel  
13:00 Uhr bis 13.45 Uhr Ruhezeit/ Schlafenszeit für die kleineren Kinder  
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Freispiel/ Angebote  
Bitte beachten Sie bei der Abholzeit auch wieder die Buchungszeit.

### Teiloffene Arbeit

Kinder benötigen Räume, in denen sie sich ausprobieren können.  
Wir möchten mit der teiloffenen Arbeit so viel  
Struktur und Grenzen wie nötig und so viel Freiraum wie möglich bieten.  
Nach Absprache mit den Erzieherinnen wird auch die Küche in die teiloffene Arbeit  
mit einbezogen.

## U:

### Umgang miteinander:

Im Umgang miteinander legen wir großen Wert auf Rücksichtnahme und Verständnis.  
Uns ist es sehr wichtig, dass wir vernünftig miteinander reden und:

**„der Ton macht die Musik.“**

## V:

### Vollmacht:

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind von anderen Personen abgeholt werden darf, bitten  
wir Sie, eine Vollmacht zu erteilen.

Wird Ihr Kind von wechselnden Personen abgeholt, erteilen Sie bitte ebenfalls eine  
Vollmacht.

Sollte eine Person Ihr Kind nicht mehr abholen dürfen, teilen Sie uns dies bitte  
unverzüglich mit.

Sind Personen nicht abholberechtigt, lassen wir Ihr Kind nicht mitgehen.

### **Vorschulzeit:**

Im letzten Jahr der Kindergartenzeit Ihres Kindes beginnt die „Vorschulzeit.“

Immer donnerstags findet der Schulkindernachmittag statt.

Hier erarbeiten wir mit den Kindern verschiedene Themen, besuchen unterschiedliche Einrichtungen.

Auch bemühen wir uns durch abwechslungsreiche Angebote Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten.

Am Ende des Kindergartenjahres findet die Abschlussfeier statt.

### **Vertrauen:**

Vertrauen ist für unsere Arbeit von großer Bedeutung.

Nicht nur die Familien sollen Vertrauen zu den Erzieherinnen aufbauen, sondern auch das Team vertraut sich und steht für Loyalität.

### **Verfügungszeit:**

Einmal pro Woche haben die Erzieherinnen auf Gruppenebene die Möglichkeit zusammen ihre weitere Arbeit zu planen, zu reflektieren oder die Beobachtungen der Kinder auszuwerten.

Diese Zeit findet in der Igelgruppe dienstags und in der Maulwurfgruppe immer *donnerstags* in der Zeit von 13 Uhr bis 16 Uhr statt.

In der Eulengruppe immer mittwochs von 14 bis 16.00 Uhr statt.

## **W:**

### **Wechselwäsche:**

Bitte sorgen Sie stets für ausreichend Wechselwäsche (Unterwäsche, Hosen u.s.w)

### **Wochenpläne:**

In den Wochenplänen (Bildungsbereichen), die an den Gruppen aushängen, erfahren Sie, womit wir uns zurzeit beschäftigen und was im Laufe des Tages passiert ist.

### **Wir:**

Wir sind ein Team und stehen für:

- Qualität
- Professionalität
- Kompetenz
- Offenheit
- Freude und Spaß an unserer Arbeit

## X:

### x- beliebige Fragen:

Bei allen Fragen, die Sie haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, die Elternvertreter oder an die Kindergartenleitung.

Gerne vereinbaren wir einen Gesprächstermin.

## Z:

### Ziel:

Wir haben es uns zum Ziel gemacht, das Kind bei der Eroberung seiner Welt zu unterstützen und individuell zu fördern und ihm ein positives Selbstbild zu vermitteln. Seinen Bedürfnissen entsprechend möchten wir dem Kind vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten zum ganzheitlichen Lernen bieten.

Wir möchten Entwicklungsbegleiter sein, die jedes Kind in seinem Entwicklungs- und Bildungsprozess unterstützen.

### Zusammenarbeit:

Eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen ist die Basis für all unsere Arbeit.

Als Eltern sind und bleiben sie die wichtigsten Bezugspersonen für Ihr Kind.

Nur durch einen vertrauensvollen und regelmäßigen Austausch kann eine gute Zusammenarbeit gelingen.

Eine Sache verbindet uns alle miteinander:

**„Die Sorge um das Wohl Ihres Kindes.“**

Viele Grüße

das Team des St. Urbanus Kindergartens

